

The Servant. Transformations of a Figure Between King and Client

Initiative: Postdoctoral Fellowships in den Geisteswissenschaften an Universitäten und

Forschungsinstituten in Deutschland und den USA

Ausschreibung: Humanities Center of Harvard University

Bewilligung: 07.07.2008

Laufzeit: 1 Jahre

Das Forschungsprojekt verfolgt eine systematische, historische Epochen sowie disziplinäre Grenzen übergreifende Medien- und Kulturgeschichte des Dieners vom 18. Jahrhundert bis heute. Einerseits gilt es, dem produktiven, untergründigen Anteil der Gehilfen an Prozessen der Wissensproduktion und der Frage nach ihrem Status als medialer Erkenntnisfigur nachzuspüren. Andererseits geht es darum, die (Denk-)Figur und Metapher des Dieners in gegenwärtigen Kontexten zu verorten, also ihrer Wirkungsmacht im Digitalen nachzugehen. Denn längst sind die klassischen Funktionen der Subalternen delegiert an ein komplexes Ensemble aus technischen Geräten, elektronischen Netzwerken und standardisierten Protokollen. Die Studie fragt daher nach den Zusammenhängen der beiden, auf den ersten Blick entlegenen Gebiete, der historischen Figur des Dieners einerseits und den (Kon-)Figurationen von Dienstleistungen in virtuellen Welten andererseits. Das Projekt zielt darauf ab, die vielfältigen Transformationsetappen zwischen beiden Bereichen in ihrer Genealogie zu ergründen. Wenn es darum geht, die komplexe Genese unserer Dienstleistungsgesellschaft zu analysieren, verspricht das Humanities Center der Harvard University mit seinen dezidiert transdisziplinären Fragestellungen der ideale Ort für dieses Vorhaben zu sein.

Projektbeteiligte

Prof. Dr. Markus Krajewski

Bauhaus-Universität Weimar

Fakultät Medien

Mediengeschichte der Wissenschaften

Weimar

Es werden die Institutionen genannt, an denen das Vorhaben durchgeführt wurde, und nicht die aktuelle Adresse.

20.07.2019